

Ich will im - mer bei Dir sein, mein Er - lö - ser und mein Herr.
 Ich war einst ver - strickt in Sünd; Du, Herr, kamst und machst mich frei.
 Nie ver-gess' ich, wie Du littst, gabst Dein teu - res Blut für mich.

Ich will die - nen Dir al -lein al - le Ta - ge mehr und mehr.
 Denn Du lie - best mich, Dein Kind, war - test, dass ich treu Dir sei.
 Mit dem To - de rangst und bittst heut den Va - ter noch für mich.

Oh - ne Dich wird trüb mein Blick, oh - ne Dich hab ich kein Glück,
 Mei - ne Seel hat nun er - kannt, dass nur Dei - ne treu - e Hand
 Le - ben hab ich nur in Dir und Ge - wiss - heit stets in mir,

Kum - mer füh - let dann das Herz, bit - ter wird der
 ge - ben kann mir 's ew - ge Heil und das bes - te
 dass ich wer - de dro - ben sein, die - nen Dir al -

Schmerz. 2. Schmerz.
 Teil. bit - ter wird der
 lein. und das bes - te
 die - nen Dir al -